

Freiwillige Selbstauskunft

– Kein Mietvertrag –

des Mietinteressenten: _____
(Vor- und Zuname, jeder Mietinteressent erteilt eine **eigene** Selbstauskunft!)

Ich bin an der Anmietung der / einer Wohnung

des Vermieters: _____

im Anwesen: _____ interessiert.

1. Im Hinblick auf die in ein konkretes Stadium getretene Anbahnung eines Mietvertrages erteile ich dem Vermieter nachfolgende und zu jedem Punkt **freiwillige und wahrheitsgemäße** Auskunft.

2. Der Abschluß des Mietvertrages ist nicht davon abhängig, ob die verlangten Auskünfte erteilt werden. Maßgeblich für den Vermieter ist der Inhalt der erteilten Antworten.

Insoweit geben falsche oder unvollständige Auskünfte – auch wenn sie freiwillig erteilt werden – dem Vermieter das Recht, je nach den Einzelumständen den Mietvertrag entweder

- a) wegen Irrtums über verkehrswesentliche Eigenschaften oder arglistiger Täuschung anzufechten,
- b) fristgerecht oder sogar fristlos zu kündigen.

Bei vorsätzlich oder grobfahrlässig falschen Auskünften bin ich verpflichtet, dem Vermieter den sich daraus ergebenden Schaden und Folgeschaden zu ersetzen; mir entstehende Kosten habe ich selbst zu tragen.

3.

Persönliche Angaben:

Grau markierte Felder nicht beschreiben. Einträge bitte rechts neben den Pfeilen.

Name, Vorname (ggfls. Geburtsname):	→	
Geburtsdatum, Geburtsort:	→	
Derzeitige Anschrift (seit):	→	
Telefon privat:	→	
Telefon beruflich:	→	
Faxnummer / E-Mail- Adresse:	→	
Personalausweis- oder Paßnummer:	→	
● Ausstellende Behörde:	→	
Erwerbstätig / Selbständig / Nicht erwerbstätig:	→	
● Derzeit ausgeübter Beruf:	→	
● Weitere Angaben zur Berufstätigkeit und zur Einkommenssituation:	→	
Zusätzlich einziehende Personen (Name, Vorname):	Ehegatte, Partner, Kind usw.	Alter
→		
→		
→		
<i>Hinweis: In den folgenden 9 Zeilen entweder Ja oder Nein eintragen.</i>		
In den letzten drei Jahren wurde mir wegen Miet-Zahlungsrückständen gekündigt:	→	
In den letzten drei Jahren wurde mir ein Mietverhältnis fristlos gekündigt:	→	

In den letzten drei Jahren wurden eine Räumungsklage oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich durchgeführt.	→	
Ich habe in den letzten drei Jahren die eidesstattliche Versicherung nach § 807 der Zivilprozeßordnung (früher als Offenbarungseid bezeichnet) abgegeben;	→	
● in den letzten drei Jahren erging ein Haftbefehl hierzu;	→	
● derzeit ist ein solches Verfahren gegen mich anhängig.	→	
Über mein Vermögen wurde in den letzten sieben Jahren ein Insolvenzverfahren (oder: ein Verbraucherinsolvenzverfahren) eröffnet;	→	
● ein solches Verfahren wurde in den letzten fünf Jahren mangels Masse abgewiesen bzw. eingestellt;	→	
● derzeit ist über mein Vermögen ein solches Verfahren anhängig.	→	
Sonstiges:		
Haustiere (Anzahl, Art):	→	
Die Wohnung wird klein-gewerblich genutzt, für:	→	
Ich gestatte das Einholen von Referenzen bei den nachfolgend angegebenen Personen oder Stellen:		
Zusätzliche Angaben (nur beispielhafte Aufzählung): Gewünscht wird Autoparkplatz, Garage, Gartennutzung, Standplatz für Funkantenne oder Schlüsselantenne. Der Mieter ist Schichtarbeiter, starker Raucher; er beabsichtigt Musikinstrumente zu benutzen; es bestehen derzeit Mietschulden usw. Die Einzelheiten hierzu nicht ankreuzen oder unterstreichen , sondern in die folgenden Leerzeilen leserlich eintragen.		

4. Ich bin damit einverstanden, dass im Hinblick auf einen möglichen Mietvertragsschluß der Vermieter:
- die von mir erteilten Auskünfte in seine Computeranlage eingibt, soweit sie unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen über den **Datenschutz** (§§ 27 ff. Bundesdatenschutzgesetz) vertraulich behandelt werden;
 - über meine mietrechtlich relevanten Vermögensverhältnisse bei eine Auskunft einholt. Insoweit habe ich Kenntnis von der Speicherung und Übermittlung meiner Daten, so dass die gesonderte Benachrichtigung darüber entfällt;
- sofern der Vermieter unverzüglich alle nicht mehr benötigten Auskünfte und Daten vernichtet und entsprechende Computerdaten unwiederbringlich löscht, namentlich dann, wenn ein Mietvertrag nicht zustandekommt.
- Auf jeden Fall wird der Vermieter alle erhaltenen Auskünfte spätestens nach zwölf Monaten unwiederherstellbar vernichten, es sei denn, sie würden noch benötigt.
5. Mir ist bekannt, dass die mietvertraglichen Zahlungsverpflichtungen für Miete und Betriebskosten bei Mietbeginn pro Monat voraussichtlich Euro umfassen. Hinzu kommt eine Mietkaution, die drei Monatsmieten (ohne die Betriebskosten) umfaßt, und die in höchstens drei gleichen Teilzahlungen zu leisten ist, deren erste zu Beginn des Mietverhältnisses fällig ist. Des weiteren habe ich nach Maßgabe des noch abzuschließenden Wohnraummietvertrages in dort zu regelndem mehrjährigen Turnus auf eigene Kosten auch Schönheitsreparaturen vorzunehmen.
6. Ich versichere, dass ich in der Lage bin, alle diese mietvertraglichen Verpflichtungen, insbesondere die Zahlung der monatlichen Miete nebst Betriebskostenvorschuß regelmäßig und ohne Verzögerung zu erfüllen.
7. Ich versichere nochmals ausdrücklich und in Kenntnis der oben (unter Nr. 2) genannten Folgen einer falschen Auskunft, daß alle meine Angaben wahrheitsgemäß sind.
8. Die Erteilung dieser Selbstauskunft gibt mir keinen Anspruch auf Abschluß eines Mietvertrages und keinerlei Ansprüche auf Kostenerstattung.

.....
 Ort und Datum sowie die **eigenhändige** und leserliche Namensunterschrift des Mietinteressenten.
 Jeder Mietinteressent unterschreibt für sich selbst eine eigene Selbstauskunft !